Protokoll zur menschlichen Prüfung einer KI-Empfehlung

Dokumentieren Sie, wie eine verantwortliche Person eine konkrete KI-Empfehlung prüft und eine eigene Entscheidung belegt.

Eigene Produkt- oder Systemkennung

Fassung, Stichtag, betroffene Nutzung oder Variante und verantwortliche Stelle eintragen.

Entscheidung und Zweck

Konkreten Vorgang, Systemversion und Prüfkriterium festhalten.

Auffälligkeit prüfen

Ergebnisfelder und zulässige Unterlagen am Vorgang abgleichen.

Menschliche Entscheidung belegen

Beurteilung, befugte Stelle, eingeleitete Korrektur und Datumsstand erfassen.

Den Beispielentscheid nachvollziehen

Eine Bewerbung erhält wegen einer unvollständig erfassten Angabe eine niedrige Einstufung. Die prüfende Person gleicht die Angaben mit den verfügbaren Unterlagen ab und begründet die Korrektur.

Prüfposition	Beobachtung und Wirkung
Beobachtung	Ein Hinweis aus dem System und eine freigegebene Unterlage widersprechen sich. Die fachlich befugte Person überprüft beides.
Entscheidung	Die Freigabe dokumentiert die eigene Bewertung, betroffene Eingabe, Änderungen und den anschließend verwendeten Stand.
Gegenprobe	Entfernen Sie in der Übung die Berechtigung für die Freigabe. Bestimmen Sie, welcher Eskalationsweg die fachliche Entscheidung sichert.

Vergleich mit der eigenen Ausgangslage

Welche Abweichung ändert das Ergebnis? Welcher Nachweis macht den Unterschied sichtbar?

Prüfung, Entscheidung und Folgetermin festlegen

Prüfspur für die menschliche Beurteilung einer Empfehlung.

Vereinbarter Maßstab	Beobachtung und Beleg	Befund und Prüfauftrag

Stichprobe für Folgeprüfung

Einen entsprechenden Kontrollfall dokumentieren und zuständiges Team bestimmen.

Verantwortung, Entscheidung und Freigabe

Fassung, Datum, verantwortliche Stelle, Ergebnis und gegebenenfalls Nachtest oder erneute Prüfung eintragen.